

Pressemitteilung

308/2022

4.735 Zeichen

Dienstjubiläen und Verabschiedungen bei der Stadt Marktredwitz

Marktredwitz, 2. Dezember 2022. Inzwischen hat es sich schon etabliert, dass die Stadt Marktredwitz Ihre Jubilare im Rahmen der Personalversammlung ehrt. Auch die Ruheständler werden in diesem Kreis verabschiedet. „Wie ich finde, eine schöne Sache, die Würdigungen gemeinsam mit so vielen Kolleginnen und Kollegen stattfinden zu lassen“, so Oberbürgermeister Oliver Weigel. Insgesamt gab es bei der Versammlung im November 2022 vier Jubilare und drei Verabschiedungen.

MARKUS FICHTNER – 25. DIENSTJUBILÄUM

Markus Fichtner durfte am 15. Oktober sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Im Dezember 1995 startete er zunächst im Bereich Personalverwaltung und Bauhofverwaltung. In letzterer war er dann von 1999 bis 2008 tätig. Im Juni 2008 wechselte er dann in die Finanzverwaltung. Seit 2020 ist er außerdem Schwerbehindertenvertreter. Seine große Hilfsbereitschaft zeigt sich auch in seinem sozialen Engagement im Kirchenvorstand Bärnau und beim TSV Bärnau. Oberbürgermeister Weigel überreichte ihm eine Urkunde der Bayerischen Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Frau Carolina Trautner, sowie eine kleine Aufmerksamkeit der Stadt Marktredwitz.

BERNHARD RÖSCH – 40. DIENSTJUBILÄUM

Sein beruflicher Werdegang startete 1981 zunächst bei der damaligen Deutschen Bundesbahn, bevor er 1984 zur Stadt Marktredwitz kam. Er begann ganz klassisch mit einer Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Kommunalverwaltung, die er 1987 erfolgreich abgeschlossen hat. 1987 wurde er dann im Ordnungsamt, im Bereich Sozialwesen, eingesetzt. Er absolvierte von 1989 bis 1991 erfolgreich den Angestelltenlehrgang II zum Verwaltungsfachwirt und fand ab 1990 ein neues Aufgabengebiet in der Bauverwaltung. Ab 2004 konnte er als GIS-Systemadministrator seine technische Affinität ausleben. 2006 wurde er Sachgebietsleiter der EDV und Kommunikationstechnik. In dieser Funktion musste er natürlich fachlich immer am Ball bleiben, was Bernhard Rösch aber bis heute souverän gemeistert hat. Oberbürgermeister Oliver Weigel bedankt sich für seinen engagierten Einsatz in den letzten 40 Jahren und überreichte Herrn Rösch ebenfalls eine Urkunde der Bayerischen Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales und natürlich eine kleine Aufmerksamkeit der Stadt Marktredwitz.

UTE SCHLÖGER – 40. DIENSTJUBILÄUM

Am 18. Oktober feierte Ute Schlöger ebenfalls ihr 40. Dienstjubiläum. Von 1982 bis 1997 war sie im Stadtbauamt als Technische Zeichnerin tätig, bevor sie dann zur STEWOG wechselte, bei der Sie bis heute tätig ist. Besonders bei der Durchführung der Grenzüberschreitenden Gartenschau 2006 zeigte Sie großen Einsatz. Auch Ute Schlöger bekam eine Urkunde der Bayerischen Staatsministerin sowie ein kleines Präsent als Dank von Oberbürgermeister Oliver Weigel überreicht.

OBERBÜRGERMEISTER OLIVER WEIGEL – 25. DIENSTJUBILÄUM

Zu seiner eigenen Überraschung bekam Oberbürgermeister Oliver Weigel eine Urkunde für insgesamt 25 Jahre Dienstzeit vom 2. Bürgermeister Horst Geißel überreicht.

JÜRGEN ECK – VERABSCHIEDUNG

In den wohlverdienten Ruhestand wurde zuerst Jürgen Eck verabschiedet. Er war seit Dezember 1991 im Bauhofbüro tätig. Außerdem traf man ihn nahezu auf jedem Fest und jeder Veranstaltung, die es in Marktredwitz je gegeben hat.

HUBERT FRIEDRICH – VERABSCHIEDUNG

Aus dem Bauhof verabschiedet wurde auch Hubert Friedrich. Seine Laufbahn bei der Stadt Marktredwitz begann im Januar 1989 als stellvertretender Bauhofleiter und zugleich Arbeitsgruppenleiter. Im Jahr 2005 wurde er dann zum Bauhofleiter bestellt. In dieser Funktion war er bis zum Juni 2022 tätig. Er war für die Personalversammlung entschuldigt.

SUSAN CLARK-SCHMIDT – VERABSCHIEDUNG

Nach 41 Jahren Tätigkeit wird Susan Clark-Schmidt aus der Städtischen Sing- und Musikschule verabschiedet. Wie bereits der Name vermuten lässt, absolvierte sie ihr Musik- und Pädagogikstudium in England – und zwar an der Universität von Leeds. Seit 1981 war sie an der Musikschule tätig und hat es geschafft, unglaublich viele Menschen für Musik zu begeistern. Ihre Fächer waren der sogenannte Musikgarten, die musikalische Früherziehung, Blockflöte, Blockflöten-Ensemble und Gesang – in früheren Jahren auch Klavier und Geige. Sie begleitete in dieser Zeit Hunderte von Konzerten, Vorspielen, Wettbewerben und musikalischen Umrahmungen. Ebenso absolvierte sie fantastische

Auftritte als Vokalsolistin und in Chören. Sie engagierte sich aber auch als Leiterin des „Pleasure Vokalensembles“ für Frauen.

Oberbürgermeister Oliver Weigel bedankt sich, auch im Namen des Stadtrates, bei allen Ruheständlern für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für die Zukunft. Er überreichte jeweils ein kleines Abschiedsgeschenk der Stadt Marktredwitz. Die Personalratsvorsitzende Bettina Seidel schloss sich den Glückwünschen im Namen des Personalrates an.